

RS OGH 2008/5/29 2Ob77/08z, 6Ob80/09x, 7Ob86/09m, 4Ob149/09d, 7Ob20/12k, 7Ob194/12y, 7Ob209/13f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.05.2008

Norm

AußStrG 2005 §45 IIF

HeimAufG §3

HeimAufG §11 Abs3

HeimAufG §16

Rechtssatz

Bei Beschlüssen, mit denen ein Überprüfungsantrag abgewiesen wird, weil das Gericht zu dem Ergebnis gelangt, dass die von ihm überprüfte Maßnahme die Voraussetzungen einer Freiheitsbeschränkung im Sinne des § 3 legit nicht erfüllt, richten sich die Rechtsmittelbefugnisse nach den allgemeinen Grundsätzen des Außerstreitgesetzes.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 77/08z

Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 77/08z

- 6 Ob 80/09x

Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 80/09x

Beisatz: Durch einen Beschluss, der einen Antrag auf Überprüfung mit der Begründung abweist, es liege keine Freiheitsbeschränkung im Sinne des § 3 HeimAufG vor, sind nur der Bewohner, sein Vertreter und seine Vertrauensperson beschwert. (T1); Beisatz: Weder die Eigenschaft als Träger einer Einrichtung noch die Stellung als Obmann eines Trägervereins verleiht nach § 2 AußStrG materielle Parteistellung in einem Verfahren nach § 3 HeimAufG. (T2)

- 7 Ob 86/09m

Entscheidungstext OGH 03.06.2009 7 Ob 86/09m

Beis wie T1; Beis wie T2

- 4 Ob 149/09d

Entscheidungstext OGH 19.11.2009 4 Ob 149/09d

Beis wie T1

- 7 Ob 20/12k

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 7 Ob 20/12k

Vgl auch

- 7 Ob 194/12y

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 194/12y

Vgl

- 7 Ob 209/13f

Entscheidungstext OGH 07.05.2014 7 Ob 209/13f

Vgl auch; Beisatz: Der Überprüfungsantrag ist nicht zurückzuweisen sondern abzuweisen, wenn die überprüfte Maßnahme keine Freiheitsbeschränkung im Sinne des § 3 HeimAufG ist. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123867

Im RIS seit

28.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at